



Wolfsbacher Nachrichten

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 04/2023
Zugestellt durch Österreichische Post



Passaufahrt zur Mutterkirche

Worte des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbacherinnen, liebe Wolfsbacher, liebe Jugend!

Unser langjähriger Vizebürgermeister Mag. Josef Wagner ist am 16. April viel zu früh verstorben.

Er war ein Mann der gerne Verantwortung getragen und übernommen hat und stets vorrausschauend mit Weitblick für unsere Gemeinde, Pfarre und seine Mitbürger gearbeitet hat. Sein Handeln war geprägt von hohem Engagement, Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Unermüdlichkeit, Dynamik, Kompetenz und großem Charisma.

Wir haben Josef als immer korrekten, freundlichen, geselligen, hilfsbereiten aber vor allem auch humorvollen sowie lebensfrohen Menschen kennen und schätzen lernen dürfen. Sein Rat und seine Meinung waren überall gefragt und geschätzt.

Was ihn noch ausgezeichnet hat und worin er auch uns allen Vorbild sein kann, war der respektvolle Umgang mit seinen Mitmenschen seine Bescheidenheit und Demut. Die Spuren seines Lebens bleiben uns tief eingepreßt in Gedanken, Bildern und Gefühlen.

Sie werden uns immer an ihn erinnern!

Lesen Sie bitte den Nachruf auf Seite 4.

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2023 gibt es eine Ortsreportage in der NÖN - diese ist auch für nicht NÖN-Abonnetten kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.



In unserem Jubiläumsjahr 2023 gab es im April und Mai weitere Höhepunkte die bestens besucht waren. So zum Beispiel die Wanderung am Meditationsweg mit Wegbegleiter Josef Penzendorfer, dem Bezirksjägertag und das Gstanzlsingen mit Besucherrekorden, den Wings for Life Run, das Maibaumsetzen und der Kirtag bei gutem Wetter und der Besuch der Mutterkirche Passau wo 100 Wolfsbacher mit P. Jacobus Tisch Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf feierten, einem Orgelkonzert im Dom beiwohnten und eine Dreiflüsse-Schiffahrt absolvierten. Danke allen, die bei den genannten Veranstaltungen dabei waren.

Unser Marktfest am 24./25. Juni ist unser Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Da gibt es viel Programm, von der Rätselrallye für Kinder, über Präsentationen und Beiträge der Schulen und Musikschule. Die örtlichen Vereine werden im perfekten Zusammenspiel für ansprechende Kulinarik sorgen.

Am darauffolgenden Tag wird zum Jubiläumsfest „1200 Jahre Wolfsbach“ geladen – mit Festgottesdienst, Festakt, Brunnenenthüllung und Frühschoppen.

Ein Fest für ALLE ist angesagt!

Herzliche Einladung!

Ihr Bürgermeister

Josef Unterberger

**Am 09. Juni, 28. Juni und
am 14. August 2023
ist das Gemeindeamt
geschlossen.**

Worte des Bürgermeisters

Rechnungsabschluss 2022

Mit einem Haushaltspotenzial von 415.063,52 € ist der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 positiv ausgefallen. Allerdings hat sich der Schuldenstand durch Darlehensaufnahmen – vor allem für den Schulzubau – von 2,3 auf 3,8 Millionen Euro erhöht.

Grundsätzlich sind wir mit der Entwicklung unserer Finanzen zufrieden. Auch wenn sich der Schuldenstand erhöht hat, sind wir nicht schlecht aufgestellt. Aber angesichts der allgemeinen Teuerung müssen auch wir sparsam sein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. April 2023 den Rechnungsabschluss 2022 einstimmig beschlossen.

Folgende Projekte wurden umgesetzt:

Ankauf HLF 2 FF Meilersdorf	€ 205.253,28
Erweiterung Schule	€ 1.680.174,66
Sportzentrum	€ 35.106,88
Straßenbau	€ 493.735,62
Güterwegerhaltung	€ 31.580,02
Wasserbau	€ 499.089,75
Abwasserbau	€ 43.783,65

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2022 betrug 3.807.237,51 €.

Berechnung Pro-Kopf-Verschuldung

bei 2051 Einwohner (31.12.2019)	€ 1.250,88
bei 2069 Einwohner (31.12.2020)	€ 1.085,03
bei 2130 Einwohner (31.12.2021)	€ 1.239,77
bei 2183 Einwohner (31.12.2022)	€ 1.866,19

Vor allem der Schulzubau ist finanziell eine Herausforderung für die Gemeinde. 1,7 Millionen wurden dafür allein im Jahr 2022 aufgewendet. Insgesamt verschlingt das Projekt fast vier Millionen Euro. Aber das Geld ist gut investiert, weil es uns ein Anliegen ist, den Kindern eine optimale Ausbildungsstätte zu bieten, und wir haben nun eine der bestausgerüsteten Schulen in der Umgebung.

Der Zubau ist so gut wie fertig, derzeit wird an den Außenanlagen gearbeitet. Die Eröffnung erfolgt am

Mittwoch, dem 28. Juni mit LR Teschl-Hofmeister. Eine halbe Million Euro hat die Gemeinde im Vorjahr auch in die Wasserversorgung investiert. Da schlägt vor allem die wichtige Wasserleitung nach Höfart zu Buche, die inzwischen fertiggestellt werden konnte.

Kindergarten

Auf die Gemeinde kommt aber schon das nächste größere Projekt zu. Durch die Kindergartenoffensive des Landes, die ja schon ab Herbst allen Kindern unter zweieinhalb Jahren eine kostenlose Vormittagsbetreuung zusichert und ab Herbst 2024 allen Zweijährigen auch schon einen Kindergartenplatz. Zudem wird die Gruppengröße von 25 auf 22 Kinder reduziert. Für uns bedeutet das, dass wir neuen Raum schaffen müssen. Wir haben derzeit schon eine provisorische fünfte Gruppe in der alten Gemeinde untergebracht. Das Land hat inzwischen eine sechste Gruppe genehmigt sowie auch eine Tagesbetreuung empfohlen. Über Lösungen wird sich der Gemeinderat befassen.

In der vorletzten GR-Sitzung wurde auch einstimmig beschlossen Photovoltaikanlagen auf fünf öffentlichen Gebäuden zu installieren. Damit wird unsere Gemeinde energieautark. (Bericht Seite 5).

Der Gemeinderat hat kürzlich die Aufnahme von zwei zusätzlichen Gemeindebediensteten beschlossen. Leopold Schmidinger (Bauhofmitarbeiter 40 Std.) und Waltraud Knoll (Schulwartin 20 Std.).

Wir wünschen ihnen für ihre neue Tätigkeit viel Freude und Elan.



Aktuelles

NACHRUF

Große Trauer um Josef Wagner

Unser Vizebürgermeister a. Dienst, der ehemalige Direktor des Stiftsgymnasiums Seitenstetten und in Pfarre sowie Gemeinde gleichermaßen engagierter Josef Wagner ist im 60. Lebensjahr verstorben.



Die zwei Wachegebete und der Auferstehungsgottesdienst in der übervollen Wolfsbacher Pfarrkirche machten deutlich, um welch außergewöhnlichen Menschen es sich bei dem am 16. April nach langer Krankheit allzu früh verstorbenen Josef Wagner gehandelt hat.

Vorweg muss die liebevolle Beziehung zu seiner in der Hinkermühle ansässigen Familie, zu Frau Birgit und den drei noch jugendlichen Kindern genannt werden. Schon in frühen Jahren war er an der Seite seines Vaters und Bruders Michael am örtlichen Kirchenchor als profunder Bass-Sänger zu finden, sein Leben war stets von tiefer Religiosität geprägt, was sich auch durch die intensive Mitarbeit in der Pfarre als Pfarrgemeinderat (25 Jahre) und im Pfarrkirchenrat (20 Jahre) zeigte. Auch die Außenrenovierung (2003) und Orgelrestaurierung (2001) waren ihm schon wichtige Anliegen. In Würdigung seiner Verdienste wurde ihm als einzigem Wolfsbacher 2022 das Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Silber zuerkannt. Mit Fragen des Glaubens und der Entwicklung unserer Pfarre und gesamten Kirche hat sich Josef bis zuletzt beschäftigt.

Geschätzter Lehrer und Direktor

Nach seinem Studium der Klassischen Philologie unterrichtete Josef Wagner die Fächer Latein und Griechisch, vorerst am Stiftsgymnasium Melk, ab 1994 in Seitenstetten. Ein besonderes Anliegen waren ihm stets auch Schülerreisen zu den antiken Stätten. 2013 wurde er zum ersten weltlichen Direktor des

Stiftsgymnasiums bestellt; unermüdlich im Wirken, war er stets um hohe Qualität im Unterricht und ein angenehmes Schulklima bemüht. Benediktinisch geprägte Fest- und Feierkultur sowie zeitgemäßer Unterricht – basierend auf christlich-humanistischen Werten – galten ihm als Maxime! Auch Begabungs- und Begabtenförderung waren ihm immer wichtige Anliegen. Sein überaus erfolgreiches pädagogische Wirken brachte ihm höchste Auszeichnungen seitens der Bildungsdirektion. Aus gesundheitlichen Gründen musste er mit März 2022 in den Ruhestand wechseln.

Engagiert für Pfarre und Gemeinde

Josef Wagners Tod machte ganz Wolfsbach sehr betroffen, war er doch vielen als persönlicher Freund verbunden. Sein Engagement für die drei Pfarrflohmärkte war beispiellos, die vielen Besprechungen für die Innenrenovierung der Pfarrkirche oder zuletzt seinen Beitrag für das Wolfsbach-Buch zeigen seinen unvergleichlichen Einsatz für das Gemeinwohl. 15 Jahre hindurch wirkte er erfolgreich als überaus engagierter Vizebürgermeister in unserer Gemeinde. Sein vielseitiges Engagement und seine vielen Betätigungsfelder lassen sich schwer umfassend umreißen, genannt seien beispielhaft nur der Bau des neuen Gemeindezentrums während seiner Amtszeit als Vizebürgermeister oder auch die Neueinteilung der Hausnummernbezeichnungen mit entsprechendem Leitsystem gemeinsam mit Pater Jacobus; auch das Gemeindearchiv war ihm ein Anliegen. Den Feuerwehren war er stets wohlgesonnen, aber auch den Bedürfnissen der Sportunion versuchte er zum Beispiel mit dem Bau eines Beachvolleyballplatzes nachzukommen. Seine Stimme hatte Gewicht und seine Meinung war geschätzt. Zuletzt noch – vom Krankenbett in Wien aus – hat Josef mit Nachdruck den Jubiläumsbrunnen befürwortet.

Aktiv in den Vereinen

15 Jahre fungierte der beliebte Wolfsbacher auch als ÖAAB-Obmann, als solcher war er für die Durchführung vieler Veranstaltungen verantwortlich. Die Leitung des Kultur- und Freizeitvereins hatte er mehr als 10 Jahre inne: Hochkarätige Kirchenkonzerte und Kulturveranstaltungen, aber auch Kramer- und Antikflohmärkte tragen seine Handschrift. In der

Aktuelles

Ausübung seiner vielen Funktionen war Josef stets wichtiges Bindeglied zwischen Pfarre, Gemeinde und Vereinen. Erst im Vorjahr wurde ihm hierfür seitens der Marktgemeinde der Ehrenring in Gold verliehen. Wolfsbach verliert mit Josef Wagner einen lebensfrohen, edlen, charismatischen Menschen, der Verantwortung getragen sowie unermüdlich und mit Weitblick gewissenhaft in den verschiedensten Bereichen gearbeitet hat, dabei aber immer bescheiden geblieben ist!

Am 22. April wurde Josef würdig zu Grabe getragen. Pfarrer Abt Petrus Pilsinger zelebrierte das Requiem, das für den großen Musikfreund vom Kirchenchor auch mit Schubert-Werken mitgestaltet wurde.

Lieber Josef, Wolfsbach wird dir jedenfalls stets ein ehrendes Andenken bewahren!

**Bürgermeister und der Gemeinderat
der Marktgemeinde Wolfsbach**

Die Feuerwehr und das Amtsgebäude sind für ein etwaiges Blackout gerüstet.

Bereits vor 15 Jahren wurden die meisten Gemeindegebäude auf Nahwärme aus Hackschnitzeln umgestellt. Die Generalsanierung der Schule und Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED waren weitere wichtige Schritte der Marktgemeinde Wolfsbach in Richtung Energieautarkie. Mit dem Bau von fünf zusätzlichen Photovoltaikanlagen kann sich die Marktgemeinde zukünftig bilanziell auch selbst mit Strom versorgen.

Der Umstieg auf Sonnenenergie beschert Wolfsbach gleich mehrere Vorteile: Die Anlagen bei den zwei Feuerwehrhäusern und auf dem Gemeindezentrum werden auch mit einem Batteriespeicher samt Notstromumschaltung ausgestattet. „Bei einem Blackout können wir damit den Betrieb mehrere Stunden in der Nacht aufrechterhalten, wenn die Sonne scheint, haben wir immer Strom“, erklärt der den Arbeitskreis Umwelt, Wasser, Abwasser, Energie und Mobilität leitende Gemeinderat Werner Brunmayr.

Auch Stockhalle und Schule werden mit PV-Anlagen und Speicher ausgestattet. „Durch die Speicher können wir mehr eigenen Sonnenstrom nutzen und damit noch zusätzlich Stromkosten sparen“. Freut sich der geschäftsführende Gemeinderat. Die Stromkosten der Gemeinde werden sich damit um 30 Prozent verringern. Derzeit belaufen sich diese auf rund 60.000 Euro pro Jahr, künftig werden es also nur noch rund 40.000 Euro sein.

Zählt man Wärme- und Stromverbrauch in den öffentlichen Gebäuden zusammen, so spart Wolfsbach nach Fertigstellung der Photovoltaikanlagen jährlich

rund 40.000 Kilogramm CO² ein. Noch heuer werden die PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 122kWp installiert. „Damit erzeugen wir mehr Strom als wir verbrauchen und wir werden unabhängig von Preisschwankungen“, ergänzt der Umweltgemeinderat. Als Mitgliedsgemeinde bei der Klima- und Energiemodellregion Amstetten bekommt Wolfsbach für dieses Vorhaben auch eine Sonderförderung. Mit der PV-Anlage auf dem Gemeindeamt wird übrigens auch die Nahversorgung im Ort unterstützt. „Unser Lebensmittelgeschäft kann den enormen Anstieg der Energiekosten nicht einfach auf die Produktpreise aufschlagen. Wir werden ihm daher günstigeren Sonnenstrom zur Verfügung stellen können und somit den Standort absichern“, verspricht Werner Brunmayr.



JUBILÄUMSJAHR 2023



Gstanzlsingen



Die drei Hauptgewinner beim Kirtag



Wanderung am Meditationsweg



Bezirksjägertag im Sportzentrum

Aktuelles



Besuch der 3. Klasse VS am Gemeindeamt



Kramermarkt 2023



OM Stocksport „Man of the day“ Adolf Zatl



Die fleißigen Helfer beim Aufstellen des Maibaums

Aktuelles



Vor kurzem wurde beim Durchgang im Gemeindezentrum ein Alu-Portal mit Schiebeanlage montiert. Dadurch ist man bei vielen Veranstaltungen vor dem Wind geschützt. Montiert wurde es von der Fa. Wasinger Glas & Metall Design GmbH aus St. Peter/Au.

Bgm. Josef Unterberger, GGR Christian Kammerhofer und die Vereine freuen sich über diese Verbesserung und sinnvolle Investition.



Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen wurde dem bisherigen Postenkommandant Manfred Weichinger zur Pensionierung gratuliert und für das gute Miteinander gedankt.

Ebenso wurde sein Nachfolger Werner Reiter (2.v.l.) aus Weistrach begrüßt. Wir wünschen dem neuen Kommandanten alles Gute, viel Freude und Erfüllung in seinem neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Erstkommunion 2023

Aktuelles



Herrn und Frau
Thomas und Sandra RITT
wohnhaft in Hinterberg 7
zum Fest der
standesamtlichen Hochzeit



Herrn und Frau
Elmar und Verena BADER
wohnhaft in Erkersdorf 3
zum Fest der
standesamtlichen Hochzeit

Wir gratulieren!



Herrn
MR Dr. Alfred MOSER
wohnhaft in Seitenstettner Straße 7/2
zur Vollendung
des 101. Lebensjahres



Herrn und Frau
Josef und Anna STURM
wohnhaft in Haager Straße 1
zum Fest der
eisernen Hochzeit

Mutter-Elternberatung

Wir gratulieren Ihnen zur Geburt Ihres Babys!

In Ihrer Gemeinde wird monatlich eine **Mutter-Elternberatung** für Sie und Ihr Baby angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Wir bieten:

- kinderfachärztliche Begutachtung
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- kompetente Beratung im Bereich Pflege, Ernährung und Gesundheitsvorsorge durch eine Kinderfachärztin und einer diplomierten Kinderkrankenpflegerin bzw. Hebamme
- Raum für persönliche Anliegen oder Sorgen im Bezug auf Ihr Kind
- Austausch mit anderen Müttern



Die nächsten Termine:

jeden 4. Montag im Monat

24. Juli
August - Pause
25. September
23. Oktober
27. November
18. Dezember

im Gemeindezentrum

Kirchenstraße 2

ab 9:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Dr. Regina Klenk, eh
DKKP Isabella Schmutz-Kohlert, eh

Bausprechtage - 2. Hj. 2023

Sie planen einen Neubau, die Sanierung Ihrer Heizung oder Sie sind sich nicht sicher ob eine Baubewilligung/Bauanzeige notwendig ist. Dann

nutzen Sie, neben den Auskünften der Mitarbeiter der Gemeinde, die Möglichkeit und besuchen Sie den Bausprechttag, mit Unterlagen zu dem geplanten Vorhaben, am Gemeindeamt Wolfsbach.



Dieser findet an folgenden Tagen statt:

Mo. 17. Juli	Mo. 21. August
Mo. 18. September	Mo. 16. Oktober
Mo. 20. November	Mo. 11. Dezember

Terminvereinbarungen können aufgrund der besseren Zeitplanung nur bis spätestens Mittwoch, 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Bausprechttag durchgeführt werden.

Neues NÖ Hundehaltegesetz

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für **vor dem 1. Juni 2023** gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer oder die Hundeführerin die **Exkrememente des Hundes**, welche dieser **an öffentlichen Orten im Ortsbereich**, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen, an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, hinterlässt, **unverzüglich beseitigen und entsorgen muss**.

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung

www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Info Altstoff-Service-Zentren

Übernahme von Dämmstoffen und Asbestzement

Mit Startschuss 17. April startete der GDA die Übernahme von verschiedenen Dämmstoffen und Asbestzement in 5 Altstoff-Service-Zentren: Amstetten Ost, Amstetten West, St. Peter/Au, St. Valentin und Ybbsitz

Das Angebot umfasst die **kostenpflichtige Übernahme** folgender Abfallarten:

- Künstliche Mineralfasern (KMF - Mineralwolle, Telwolle, Glaswolle, Steinwolle)
- XPS aus dem Baubereich (feinporiger Hartschaum, „Styrodur“, Boden-, Sockel- und Flachdachdämmung)
- EPS aus dem Baubereich (Perlenstruktur „Styropor“, Fassadendämmung, Dachbodenisolierung)



Diese müssen **VERPACKT** in Gewebesäcken (erhältlich bei Gemeindeämtern, Ortsvorstehungen und beim GDA) angeliefert werden. Mit dem Erwerb der Säcke sind alle Kosten für die Entsorgung entrichtet.

120-Liter-Dämmstoff-Sack
für **Künstliche Mineralfasern**

€ 11,50/Stk.

120-Liter-Dämmstoff-Sack
für **XPS-Abfälle** aus dem
Baubereich

€ 17,00/Stk.

120-Liter-Dämmstoff-Sack
für **EPS-Abfälle** aus dem
Baubereich

€ 8,50/Stk.

Das Angebot umfasst weiters die **kostenlose Übernahme von Kleinmengen an Asbestzement** (Eternit) in loser Form an diesen Standorten.

Es werden beispielsweise Fassaden- und Dachplatten, Fensterbänke, Blumenkästen u.ä. bis maximal 50 kg akzeptiert – das entspricht ca. 2,5 m² an Eternitplatten.



Nicht zu übersehen – orange Deckelmulden stehen für Dämmstoffe und Asbestzement bereit

Energie- und Umweltagentur

Wolfsbach rüstet sich für Ernstfall bei Naturereignissen

Vorsorgechecks beraten Gemeinden bei der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen



In Niederösterreich nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit zu. Das Land Niederösterreich entsendet Expertinnen und Experten der „Energie- und Umweltagentur“ in die Gemeinden, um sie bestmöglich auf die damit einhergehenden Herausforderungen vorzubereiten.

„Im Zuge des Vorsorgechecks wird der konkrete Handlungsbedarf aufgezeigt und entsprechende Empfehlungen zum Schutz festgelegt. Jede Gemeinde kann eine Beratung beantragen, das Land Niederösterreich übernimmt dafür einen überwiegenden Teil der Kosten“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Jetzt gilt es zu handeln und Vorsorge zu treffen, um im Ernstfall sicher und gewappnet zu sein.“ Das Land Niederösterreich hat die Klimaanpassung neben dem Klimaschutz als zweite Säule im „Klima- und Energieprogramm 2030“ verankert.

„Mit dieser Unterstützung können wir vorsorgen und Anpassungsmaßnahmen in Zeiten des Klimawandels umsetzen“, freut sich Wolfsbachs Bürgermeister Josef Unterberger, der den Vorsorgecheck bereits in Anspruch genommen hat.

Einschätzung von nachhaltigen Maßnahmen in der Gemeinde

Für den Vorsorgecheck kamen Gabriel Olbrich von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Stefan Obermaißer vom Elementarschaden Präventionszentrum in die Gemeinde. Gemeinsam mit VertreterInnen aus wichtigen Bereichen wie der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr wurden mögliche Bedrohungsszenarien und Vorsorgemaßnahmen bei Naturgefahren besprochen.

„Durch das gebündelte Fachwissen können Naturgefahren und Klimarisiken besser eingeschätzt werden. Durch eine angemessene Ausstattung der risikogefährdeten Zonen, können so Schäden

reduziert oder abgewendet werden. Die Energie- und Umweltagentur steht mit den Gemeinden im engen Kontakt, um mögliche Risiken punktgenau zu orten und dagegen Maßnahmen zu ergreifen“, erklärt der Geschäftsführer der „Energie- und Umweltagentur“ Herbert Greisberger.

Das Ergebnis des „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ zeigt, dass „Wolfsbach vor allem durch Starkregen, Hochwasser, Rutschungen, Sturm und Schädlingskalamitäten gefährdet ist“, so der Experte Gabriel Olbrich. Nachdem der Vorsorgecheck den Handlungsbedarf aufgezeigt hat, wurden Empfehlungen für die betroffenen Bereiche festgelegt.



Machten sich ein Bild über mögliche Potentiale in der Gemeinde (v.l.n.r.): Florian Kammerhuber (Amtsleiter, Freiwillige Feuerwehr Wolfsbach), Gabriel Olbrich (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Josef Unterberger (Bürgermeister Wolfsbach), Stefan Obermaißer (Elementarschaden Präventionszentrum), Reinhard Schadauer (Gemeinderat Wolfsbach)

Bildrechte: Gemeinde

Für JournalistInnen-Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ

02742 219 19

office@enu.at

www.eNu.at

Theatersommer Haag



Theatersommer Haag: ELLA, ELLA – Lysistrata!

Beim Theatersommer Haag steht heuer eine griechische Komödie nach Aristophanes am Programm.

Es geht nach Griechenland! Jawohl - nach Griechenland!

„Wir lassen den Haager Hauptplatz zu Athen werden und beobachten dort, wie aufständische Frauen ihre Männer bewegen wollen, dem Krieg endlich ein Ende zu bereiten. Sie besetzen die Akropolis und verweigern sich in Haushalt und Ehebett. Kann das denn gut gehen?“, erzählt Haag-Intendant Christian Dolezal vom Stück des heurigen Theatersommers. „Die herrliche Komödie ‚Ella, Ella‘ frei nach Aristophanes Stück ‚Lysistrata‘, wird es uns auf lustvolle Weise zeigen.“

Mit: Caroline Frank, Ines Honsel, Lena Kalisch, Lisa Lena Tritscher, Clemens Berndorff, Florian Carove, Christian Dolezal, Philip Leonhard Kelz; Musik: Ingrid Oberkanins

Gemeinsam zum Theatersommer und 10% sparen

Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder am **06. Juli 2023** eine Patenschaft. Damit haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Besuchern aus unserer Gemeinde bei einem ermäßigten Eintritt (10%) einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.

Beim diesjährigen Theatersommer geht es nach Griechenland, wo schwere Geschütze auf die Lachmuskulatur des Publikums in Stellung gebracht werden.



Foto (©Ingo Pertramer)

Kartenbestellung (Mo.-Fr. von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr):

Tel.: 07434/44600

E-Mail: reservierung@theatersommer.at
www.theatersommer.at

Hauptproduktion Theatersommer Haag 2023: „ELLA, ELLA!“ (28. Juni bis 29. Juli 2023)

Premiere „Ella, Ella“: Mittwoch, 28. Juni 2023

Stückbeschreibung: Hier in Athen herrscht seit 30 Jahren Krieg gegen die Spartaner. Eine Gruppe mutiger Frauen, angeführt von Lysistrata, beschließt dem Wahnsinn ein Ende zu machen und verweigert sich in Haushalt und Ehebett. Die Frauen besetzen auch die Akropolis, wo all das Gold und Geld für Waffen gehortet wird. Sie überreden alle griechischen Frauen, sich von ihren Männern fernzuhalten, bis diese bereit sind, Frieden zu schließen. Anfangs scheint es ein genialer Plan zu sein, aber schaffen es die Frauen, ihr Vorhaben durchzuziehen? Was passiert mit den Männern, wenn plötzlich alle Frauen verschwinden? Kann man den Frieden so erzwingen? Jedenfalls bieten die verzweifelten Versuche einiger Einwohner, doch zu ihrem Liebespiel zu gelangen, Stoff für zahlreiche lachkräftige Szenen. Klassisch, resch und testosteronbesoffen! Vorhang auf!

TAKE HUMOR SERIOUSLY, AND GIVE PEACE A CHANCE

Theatersommer Haag
HaagKultur GmbH
Hauptplatz 7
3350 Haag

Vor den Vorhang gebeten

*Auch eine schwere Türe
hat nur einen kleinen Schlüssel nötig.
Charles Dickens*

Vor den Vorhang gebeten ... Nichts hat Bestand außer dem Wandel!

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG | COACHING | TRAINING / Manuela & Gottfried Schauer beweisen Mut zur Veränderung und wollen Menschen in herausfordernden und schwierigen Lebensphasen professionell beraten und helfen, Krisen zu überwinden.

„Wir müssen bereit sein, uns von dem Leben zu lösen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden, das auf uns wartet!“ Dieser Spruch von Oscar Wilde umschreibt treffend, worauf es im Leben ankommt: Veränderung, Wandlung sind notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling: Manuela von der Personalmanagerin zur Psychologischen Beraterin, Gottfried vom Tischler zum diplomierten Mentaltrainer.

„Die jüngst vergangene Zeit mit Corona und auch die Gegenwart haben viele Konfliktfelder aufgebaut, der seelische Leidensdruck steigt, ein Leben in diesen Ausnahmesituationen macht den ‚Rucksack‘, den uns das Leben umhängt, nicht gerade leichter!“, sind Manuela und Gottfried überzeugt und wollen ein Quäntchen zu einer spürbaren Erleichterung beitragen.



Manuela absolviert derzeit im Bildungshaus Villa Rosenthal in Laakirchen die Ausbildung zur Psychologischen Beraterin sowie zum Systemischen Coach und ist unter anderem

im Expertenteam der ‚Elisana‘ (Gesundheitszentrum vom Krankenhaus der Elisabethinen) in Linz tätig. Gottfried hat den Diplomlehrgang zum Mentaltrainer absolviert und gemeinsam haben Sie eine Praxis in Meilersdorf 12.

Themenschwerpunkte

Das Leben stellt uns immer wieder vor mehr oder weniger schwerwiegende Entscheidungen, konfrontiert uns mit Unerwartetem und Schicksalsschlägen. Manuela und Gottfried unterstützen bei Konflikt- und Krisenbewältigung – ob innerfamiliär, in der Arbeitswelt, im Freundeskreis oder auch Beruf –, im Gespräch werden Wege aufgezeigt, um Lasten abwerfen, Veränderung zulassen und neue Wege und Ziele definieren zu können. Es gibt wohl weitaus bessere Dinge, die vor uns liegen, als die, die wir hinter uns lassen! „Veränderung

ist schmerzhaft, aber nichts ist so schmerzhaft, wie irgendwo festzusitzen, wo man nicht hingehört.“ (Mandy Hale)

Wahre Reife ist nämlich, wenn man aufhört, sich zu beklagen und zu entschuldigen, und anfängt, etwas zu ändern! Körper, Geist und Seele sollen mit einer Riesenportion Herz in Einklang gebracht werden, um sich gesund, stabil und wohl fühlen zu können.

Von der Vision zur Mission

„Wenn du fliegen willst, musst du aufgeben, was dich belastet.“ (Roy T. Bennett) Veränderung ist das Endergebnis allen wahren Lernens und jedweder Entwicklung.



Empathie, Gespräche auf Augenhöhe, Verständnis und Wertschätzung sind Parameter für die Arbeit von Manuela und Gottfried – selbstverständlich unterliegen beide der Verschwiegenheitspflicht. Die beiden sind neue Wege gegangen und haben Mut bewiesen! „Tue es jetzt, damit aus einem „Später“ kein „Nie“ wird!“

Psychologisches Tool – Imaginationstechnik Was würde ich einer anderen Person raten?

Stellen Sie sich vor, eine Ihnen sehr nahestehende Person hat gerade das gleiche Problem oder befindet sich in derselben schweren Situation wie Sie. In Ihrer Vorstellung bittet Sie diese Person um Rat. Versuchen Sie sich möglichst gut in sie hineinzusetzen und achten Sie darauf, was Sie dieser – Ihnen sehr wichtigen – Person intuitiv raten würden.

Intuitiv wissen wir zumeist, was wir bei schweren Entscheidungen oder Situationen machen sollten, oft aber lassen wir uns von äußeren Umständen ablenken oder beeinflussen. Wird man aber von einer guten Freundin/einem guten Freund um einen Rat gebeten, so hat man sofort eine Lösung parat, die zum Besten des vertrauten Menschen ist. Wir sind oft kreativer in unseren Lösungsansätzen, wenn wir von anderen um Rat gebeten werden, als wenn wir selbst mit dem Problem hadern. Mit dieser Imaginationstechnik können Sie sich genau das zunutze machen. Was also würden Sie der anderen Person raten?

Termine sind nach Vereinbarung (telefonisch oder per Mail) jederzeit möglich in der Praxis Linz oder in der Praxis in Wolfsbach.

Mobil: 0664-2863928 (Manuela) / 0664-5182503 (Gottfried)

Mail: beratung.schauer@gmail.com

Bericht: Josef Penzendorfer, Fotos: Gabriele Lunzer

Kindergarten Wolfsbach

Wir wollen das Kindergartenjahr spannend ausklingen lassen und haben noch folgende Aktivitäten geplant:



- jede Gruppe wird ein Familienfest bzw. Großelternfest feiern
- Wandertage sind geplant
- die Feriengeburtstage werden vorgefeiert
- die Schulanfänger sind zu einem Kennenlernfest in die Volksschule eingeladen
- wenn es das Wetter zulässt, gibt es auch wieder Badetage
- Abt Petrus wird alle Kinder vor den Schulferien in der Kirche segnen
- beim „Hinausschmeißen“ der Schulanfänger werden die Eltern dabei sein



Im Kindergarten gibt es im Sommer acht Wochen eine Ferienbetreuung. In dieser Zeit sind über 50 Kinder angemeldet.

Allen, die in die wohlverdienten Ferien gehen, wünschen wir schon jetzt einen schönen, erholsamen Sommer!

In letzter Zeit wurde immer wieder gruppenübergreifend gearbeitet und so konnten Kinder untereinander Kontakt aufnehmen.



DAS KINDERGARTENTEAM

Bericht: Claudia Pils

Schulzentrum Wolfsbach

Zeitkapsel

Zeitkapseln sind Behälter zur Aufbewahrung von Dingen, die erst von nachfolgenden Generationen geöffnet werden sollen – mit dem Zweck, zeittypische Dinge für die zukünftige Generation zu bewahren und zu dokumentieren.

2023 feiert Wolfsbach sein Jubiläumsjahr: 1200 Jahre Erstnennung von Wolfsbach. Ein würdiger Anlass für die Schulen also, aufzuschreiben und festzuhalten, wie derzeit ein Schülerleben in Wolfsbach aussieht, wie die Freizeit verbracht wird, wie man in Wolfsbach lebt und anderes mehr. Mit diesen Fragen beschäftigten sich folglich die Volks- und Mittelschüler der 4. Klassen. Fein säuberlich mit persönlicher Handschrift wurden selbstverfasste Texte auf Urkundenpapier festgehalten. Mit Fotos aus dem Schulhaus und Münzen der aktuellen Währung wurden die Schriftrollen in einer unverwüstlichen „Zeitkapsel“ verstaut.

Anlässlich der fast abgeschlossenen Erweiterung des Schulgebäudes wurde dieses röhrenförmige Behältnis Anfang Mai im Beisein von Schülern und des Bürgermeisters versenkt. Im Bereich des ehemaligen Schulbrunnens zwischen den beiden Wolfsfiguren unter der musizierenden Mädchenfigur aus Stein – vor Jahren gefertigt von dem St. Peterer Künstler Kunibert Zinner – weist eine Inschrift auf die Kapsel hin. In der Zukunft wird sich so manches Wolfsbacher Kind fragen, wie wohl seinerzeit Lernen und Bildung 2023 gelebt wurde.

Wie sieht Zusammenhalt aus?



Mit dieser Frage setzten sich alle Schüler*innen des Schulzentrums in Bildnerischer Erziehung auseinander. Die drei besten Kunstwerke jeder Klasse wurden im Rahmen des Raiffeisen-Zeichenwettbewerbs prämiert und bei einer Vollversammlung vor den Vorhang geholt. Schulsiegerin der Volksschule war Katharina Fink aus der 3. Klasse, aus der Mittelschule konnte Linda Schwarz aus der 2. Klasse die Jury überzeugen. Die Originalzeichnungen der beiden Mädchen wurden an die Landesstelle der Raiffeisenbank weitergeschickt.



Schulzentrum Wolfsbach



Safety on Tour

Für den Bewerb „Safety on Tour“ in Winklarn durften die 4a und die 4b im Vorfeld das Zielspritzen bei der Feuerwehr üben. Das Training hat sich gelohnt, denn mit der richtigen Treffsicherheit und dem nötigen Wissen und den richtigen Antworten auf Fragen im Bereich „Sicherheit im Alltag“, wie z.B. Baderegeln, Gefahrenstoffe, Straßenverkehr, Notruf, Feuerwehr-Polizei, Rettung, Erste-Hilfe, ... erlangten die Viertklässler unserer Schule den stolzen 3. Platz. Wir gratulieren!



Kreativ-Frei-Day war ...

... ein Vormittag, an dem die Kinder nicht nach ihrem Stundenplan unterrichtet wurden, sondern selbst aus 12 Stationen auswählen durften. Aufgeteilt in verschiedene Räume, wurde von Lehrerinnen und Eltern Kreatives wie z.B. Filzen, Hämmern, Bemalen von Steinen und noch vieles mehr angeboten. Von seiten der Kinder gab es nur positive Rückmeldungen.



Versöhnungsfest

Ein von Müttern herrlich gedeckter Tisch erwartete die Kinder in der Schule, nachdem sie ihre Erstbeichte in der Kirche bei Abt Petrus Pilsinger abgelegt hatten. Feierlich ließen sie den Vormittag mit selbstgebackenen Kipferln ausklingen.



Carl-Zeller-Musikschulkonzert

In den Räumen des Gemeindesaales ertönten herrliche Klänge des Teams der Musikschullehrer*innen. Die Kinder lauschten mit



Schulzentrum Wolfsbach

Begeisterung und hatten dabei die Möglichkeit, die unterschiedlichen Instrumente kennen zu lernen.

Küken

Die Kinder der 1a konnten das Verhalten der Küken ihrer Klassenlehrerin direkt im Klassenraum beobachten und dabei viel über die weitere Entwicklung lernen.



Autorenlesung

Mit selbstgenähten Puppen erzählte der Autor Stefan Karch den Volksschüler*innen auf äußerst spannende Art Passagen aus seinen Büchern. Das aufmerksame „Publikum“ unterhielt sich ausgezeichnet.



Lese kino

Unser Lese kino in den Klassenräumen der Volksschule fand bei den Kindern großen Anklang. Der Klassenraum wurde zum „Kinosaal“. In jedem Raum wurde ein anderes Buch vorgelesen, jedes Kind hatte freie Wahl für sein Lieblingsbuch.



Bezirksjugendsingen

Der Chor der VS-Wolfsbach stand beim Bezirksjugendsingen in Seitenstetten mit drei Liedern vor großem Publikum auf der Bühne. Wegen des regnerisch-kühlen Wetters wurde die Bühne in den Hof des Meierhofes verlegt. Das Programm startete mit unserem VS-Wolfsbach-Chor, der seine Lieder äußerst schwungvoll präsentierte. Im Anschluss folgten noch 14 Chöre der Umgebung. Bevor alle Beteiligten summend und gut gelaunt das Areal verließen, wurde die Urkundenverleihung durchgeführt.



Bericht: Gabriele Stockinger, Cornelia Wagner-Sturm

Schulzentrum Wolfsbach

MITTELSCHULE WOLFSBACH



MITEINANDER – FÜREINANDER – VONEINANDER

Schwerpunkt Sport & Action am Buchenberg

Die Schüler*innen der 2. Klassen durften sich so richtig austoben beim Bewegungsprogramm mit dem Sportlehrerteam Astrid Freynschlag und Josef Unterberger.

Ob am Spielplatz, im Wald oder am Berg, die aktiven Kids hatten ihren Spaß.



U13-Turnier in Neuhofen an der Ybbs

Unser erfolgreiches Fußballteam wurde nicht nur Bezirksmeister, sondern setzte sich auch in der Region Mostviertel ohne Verluste gegen das BRG Amstetten, das BRG Waidhofen an der Ybbs und das Stiftsgymnasium Melk durch. In einem absoluten Krimi ging es im Play-Off-Spiel in Wolfsbach knapp her. Gegen das BRG St. Pölten entschied erst nach



einem 2:2 das 11-Meter-Schießen. Leider wurde unser Team nur Landes-Neunter und beendete damit den bisher unaufhaltsamen Aufstieg. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Fans, vor allem den Eltern, und für die Verpflegung in der Sportkantine. Im Verein kämpfen unsere Burschen aber weiter um den Meistertitel. Die Schulgemeinschaft wünscht viel Erfolg!

Beachvolleyball-Turnier

Die Mädchen und Burschen der 2. Klassen bewiesen sich beim Rookies-Cup in Wallsee. Das Burschenteam konnte den 1. und 2. Platz im Bezirk erzielen und fahren weiter zum Landesfinale nach Tulln. Die Mädchen erzielten den 5. Platz.



Girls´ Day

Am 27. April fand der Girls´ Day statt. Rund 90 Unternehmen in ganz Niederösterreich öffneten an diesem Tag ihre Türen speziell für Mädchen, die sich ein konkretes Bild von ihrer beruflichen Zukunft machen wollen. Der Girls´ Day soll Vorurteile abbauen und Mädchen Mut machen, einen technischen Beruf zu erlernen. Schülerinnen im ganzen Land konnten einen halben Tag in die Berufswelt hinein-schnuppern und technische, handwerkliche sowie naturwissenschaftliche Berufe näher kennenlernen.



Schulzentrum Wolfsbach

13 Mädchen der 3. Klasse besuchten die HTL Waidhofen und bekamen Einblicke in verschiedene Bereiche der Technik.

Sommersportwoche

Erstmals seit Beginn der Mittelschule durfte die 4. Klasse eine Sommersportwoche in Podersdorf am Neusiedlersee erleben. Surfen, Tennis, Stand-Up-Paddeln, Kajak und Bogenschießen wurde den Schüler*innen von professionellen Guides geboten. Neben diesen vorgegebenen Sportarten wurden zwei große Radtouren um den Neusiedlersee nach Frauenkirchen und Mönchhof unternommen. Minigolf, Volleyball, Fußball, Frisbee gehörten zum täglichen Gemeinschaftserlebnis. Die Kinder waren sich einig: Diese Woche war der Höhepunkt des Schuljahres.



Wir sind Gesunde Schule!

Seit 2020 ist die Mittelschule Wolfsbach zertifiziert als „Gesunde Schule“. Nun konnte nach vier Jahren endlich wieder eine öffentliche Zertifizierung im Rahmen einer NÖ Tut-gut-Gala stattfinden, bei der unserer Gesundheitsbeauftragten Daniela Steinbauer die Plakette in Bronze für unsere Schule übergeben wurde.

Jahresthema 2023 sind die Qualität des Lernumfelds, der Gewinn neuer Räume durch die Schulerweiterung, aber auch das Wohlbefinden als Voraussetzung für ein gutes Miteinander und angstfreies Lernen. So wird für kommendes Jahr dazu ein Schüler-Eltern-Lehrer-Forum stattfinden, und sogenannte „Mental health days“ sind ebenfalls in Vorbereitung.



English-Project-Week

Statt des normalen Stundenplanes war für die 3. und 4. Klasse Englischkonversation angesagt.

Drei Native Speakers hatten sich zum Ziel gesetzt, vor allem die Motivation für die englische Sprache durch viele Gesprächsanlässe zu steigern. Am Ende der Project-Week hieß es begeistert: „See you again next year!“



Bericht: Paul Sindhuber, Cornelia Wagner-Sturm

FF Meilersdorf

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 1. April waren beim Wissenstest in Aschbach keine Aprilscherze erlaubt.

Nach wochenlanger Vorbereitung traten 6 unserer Mitglieder beim Wissenstestspiel und 8 beim Wissenstest an.

Dabei werden verschiedene praktische Kenntnisse und Fertigkeiten über Geräte, Knotenkunde, Funkgeräte und vieles mehr abgefragt und dient damit als Vorbereitung für den Aktivstand in der Feuerwehr. Alle 14 der angetretenen Mitglieder der Feuerwehrjugend bzw. Kinderfeuerwehr Meilersdorf konnten den Wissenstest positiv absolvieren!

Als Belohnung für die großartige Leistung stand nach einer Stärkung im Gasthaus Reisinger eine Fahrt ins Aquapulco am Programm.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!



Straßenreinigung nach Starkregen

Nach dem ungewöhnlichen Starkregen Anfang April wurde neben einigen Straßen auch die Unterführung in Wippersberg überflutet und stark verschmutzt.



Nachdem das Wasser wieder abgeflossen war, konnte am 17. April die Unterführung mit unserer Straßenwaschanlage am Tanklöschfahrzeug vom Schlamm befreit, und so wieder für den Verkehr freigegeben werden.

1200 Stunden für Ihre Sicherheit

Unter dieses Motto stellte die Freiwillige Feuerwehr Meilersdorf die Teilnahme bei der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“. Mit 31 Teilnehmern bei 4 Durchgängen haben sich die Kameraden im Jubiläumsjahr – 1200 Jahre Wolfsbach einiges vorgenommen.

Rund 1200 Stunden wurden in der Vorbereitung für diese Prüfung investiert, welche dann am 13. Mai 2023 ihren Abschluss fand. Neben dem eigentlichen „Technischen Einsatz“, wobei ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung abgearbeitet werden muss, sind auch Erste Hilfe, Gerätekunde und theoretische Fragen Teil der Prüfung.

Dabei wird aber nicht nur Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine fehlerfreie Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.

Auch in Bezug auf das im Jahr 2022 angeschaffte Hilfeleistungsfahrzeug 2 ist diese Ausbildungsprüfung eine optimale Vorbereitung für den Ernstfall und gibt uns eine gewisse Sicherheit im Umgang mit dem Fahrzeug und den darin befindlichen Geräten.

Ausbilder Gerald Schatzeder zeigt sich sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen und dankt dem 3-köpfigen Prüfungsteam der FF-Amstetten für die Unterstützung in der Vorbereitung und für die Abnahme der Prüfung. Ein weiterer Dank gilt der Fam. Oberaigner, die uns in den Wochen der Vorbereitung die erforderlichen Flächen auf dem Betriebsgelände zur Verfügung gestellt hat.

Folgende Abzeichen konnten aufgrund der erbrachten Leistung erlangt werden:

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze:

- Tempelmayr Stefan, Kirchweger Michael, Kirchweger Thomas, Haselmayr Johannes, Lindner Florian, Halbmayr Christian, Sturm

FF Meilersdorf

Samuel, Pfaffeneder Martin, Ströbitzer Andreas, Knoll Martin, Cremer Peter jun., Hönigl Florian

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Silber:

- Seits Francis, Schatzeder Manuel, Stöffelbauer Lukas, Dorfer Thomas, Mayer Lukas Berthold, Hintsteiner Josef, Stöffelbauer Matthias, Witzlinger Thomas

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Gold:

- Lichtenberger Franz Josef, Wieser Markus, Wieser Florian, Wieser Alexander, Witzlinger Matthias, Schatzeder Gerald, Mayer Michael, Halbmayr Stefan, Reitbauer Markus, Reitbauer Stefan, Wagner Florian

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch beim Maibaumaufstellen und freuen uns schon auf das Jubiläumsfest am 24.-25. Juni, wo wir gemeinsam mit vielen weiteren Wolfsbacher-Vereinen für Ihr leibliches Wohl sorgen werden!



Bericht: Matthias Witzlinger

Landjugend Wolfsbach

Natürlich starteten wir auch heuer wieder sportlich ins Landjugendjahr und waren bei einigen Wettbewerben, wie Dart und Fußball, im Bezirk vertreten. In Volleyball konnten wir uns bis zum Landes-turnier vorkämpfen und den 2. Platz für uns entscheiden. A u ß e r d e m waren wir beim Musikfest beim Riesenwuzzler-Turnier mit am Start.



Unter anderem beschrifteten wir wie jedes Jahr bunte Ostereier und teilten diese in der Osternacht aus, um einen kleinen Ostergruß zu wünschen.



Weiters fand am 1. Mai das traditionelle Maibaumaufstellen in Wolfsbach statt, wo wir gemeinsam mit der Feuerwehr Meilersdorf den Baum schmückten und aufstellten. Besonders bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der musikalischen Umrahmung des Musikvereines und natürlich den zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die wir willkommen heißen durften.

Bericht: Andrea Knoll

Seniorenbund Wolfsbach

Seniorenachmittag im Gasthaus Reisinger

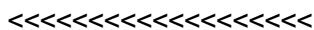
Der erste Seniorenachmittag des heurigen Jahres fand am 14. April statt. Die Obfrau Maria Haiden konnte zu diesem gemütlichen Beisammensein 43 Senioren und Seniorinnen herzlich begrüßen. Wie schon in gewohnter Weise wurde geplaudert und sich auch mit einer guten Jause gestärkt.



Tagesausflug – Glasmuseum „Die gläserne Burg“

Am 28. April hatten wir unseren ersten Ausflug des Jahres. Dazu konnte die Obfrau 55 reisefreudige Teilnehmer begrüßen. Das erste Ziel war „Die gläserne Burg“ - in Weigelsdorf/Ebreichsdorf, ein sehenswertes Erlebnismuseum zum Staunen!

Im nahen Münchendorf kehrten wir im Gasthaus Pichler zum Mittagessen ein. Anschließend fuhren wir in die schöne Biedermeierstadt Baden. Hier hatte jeder für sich die Möglichkeit zum Spazierengehen, Kaffeehausbesuch, Weingenuss etc. Zur Abschlussjause kehrten wir am Heimweg in der urigen Kreuzeralm in Petzenkirchen ein.



Am Montag, dem 12. April fand im Gasthaus Lettner in Aschbach der 2. Senioren-Kegelscheiben-Nachmittag statt. Aufgrund von Terminkollisionen konnten nur 9 Personen daran teilnehmen, die hatten einen netten und unterhaltsamen Nachmittag. Im Herbst werden wieder Termine zum Kegelscheiben ausgeschrieben.

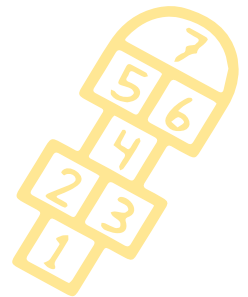
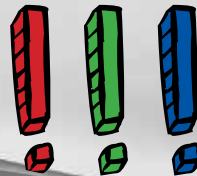
Beim 2. Senioren-Kartenspiel-Nachmittag im Gasthaus Karan am 21. April konnte Ehrenobmann Johann Haneder 21 Mitglieder begrüßen.



Gesundes Wolfsbach



„Fito Fit“-Tour

26. August 2023
WOLFSBACH**Wann: 10.00 bis 15.00 Uhr****Wo: Volks- und Mittelschule
Wolfsbach**
Schulstraße 2
3354 Wolfsbach**„Fito Fit“ ist auf Tour mit ...**

- ... lebensgroßem „Fito Fit“-Maskottchen
- ... Moderation, Musik und Mitmachaktivitäten
- ... „Fito Fit“-Stand mit Kindermalecke, Buttonmaschine u. v. m.
- ... „Fito Fit“-Kinderparcours und Bewegungsstationen
- ... „Fito Fit“ und Gretl - Theater für Kinder ab 3 Jahren
- ... „Fito Fit“-Hüpfburg
- ... Kinderschminken
- ... uvm.

Sei dabei! :)

**Infos zur Kindergesundheitstour mit „Fito Fit“ finden Sie
in Kürze auf www.noetutgut.at/fito-fit-tour**

Gesundes Wolfsbach

Wolfsbacher Gesundheitstag 2023 Gemeinsam gesund in Wolfsbach

Motto: „Gesunde Wurzeln“ mit Schwerpunkt Entschleunigung und Achtsamkeit

Der Mensch steht im Mittelpunkt beim Wolfsbacher Gesundheitstag am Samstag, dem 26. August, von 08:00 bis 16:00 Uhr bei freiem Eintritt in der VS und MS. Mit Informationsständen, Vorträgen, Workshops, Schnupperkursen, Fitnessstationen, Vorführungen und Gewinnspielen zu Gesundheitsförderung sowie Prävention wird das Bewusstsein für den eigenen Körper gestärkt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird es darüber hinaus die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes geben und ein Gewinnspiel mit Verlosung von Wolfsbacher Biokörben. Dabei ist auch das „Tut gut!“-Kindermaskottchen namens „Fito Fit“ - die zentrale Leitfigur zum Thema Kinder-Gesundheit.

Im Rahmen des Wolfsbacher Gesundheitstages wird Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention praxisorientiert für die Wolfsbacher Bevölkerung vermittelt. Wer die Bedürfnisse und Signale des Körpers erkennt und entsprechend reagiert, erspart sich in Zukunft langwierige Arztbesuche und Einschränkungen im täglichen Leben. Wichtig ist, Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen nicht auf die lange Bank zu schieben.



Denn Früherkennung erhöht die Heilungschancen.

Gesundheit ist ein Zusammenspiel körperlicher, geistiger und sozialer Faktoren und nicht nur das Fehlen von Krankheit. Die gute Nachricht: Gesundheit lässt sich schon durch verhältnismäßig einfache Dinge positiv beeinflussen. Bei unserem Wolfsbacher Gesundheitstag geben wir den Besucherinnen und Besuchern konkrete Vorschläge zur Gesundheitsförderung mit, die sich ohne viel Aufwand in den Alltag integrieren lassen. Das Programm sieht eine gute Mischung einerseits aus Information, aber auch aus aktiver Teilhabe vor.

Ich lade jetzt schon alle Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher ein vorbeizuschauen.

Vize-Bgm. Anneliese Mayer



Imkerverein Wolfsbach

Das Schwärmen der Bienen - Die Bienen Demokratie

Vom April bis in den Juni hinein ist für die Bienenvölker - und damit auch für die Imkerinnen und Imker - die aktivste Zeit des Jahres. Die Bienenvölker entwickeln sich, die Anzahl der Arbeiterinnen in den Stöcken steigt rapide an, und - je nach Witterung und Nektarangebot - nimmt auch die Honigmenge im Bienenstock rasch zu.



Ein ganz besonderes Phänomen der Honigbienen kann häufig auch in dieser Zeit beobachtet werden:

Der Bienenschwarm!

Die natürliche Vermehrung der Honigbienen geschieht über den Schwarm. Dabei verlässt die Bienenkönigin (es gibt in jedem Volk nur eine einzige!) mit einer größeren Anzahl von flugfähigen Bienen (= sog. Flugbienen) das Volk und sucht sich eine neue Behausung. Zurück bleibt das restliche Volk, das sich eine neue Königin heranzieht bzw. vor dem Schwarmabgang herangezogen hat. Das ursprüngliche Volk bekommt damit eine neue junge Königin!

Der Schwarm lässt sich nach seinem Auszug aus dem Stock vorerst meistens ganz in der Nähe am Ast eines Baumes oder eines Strauches nieder und bleibt dort oft einige Stunden hängen. Sogenannte Spurbienen (oft einige Dutzend) beginnen jetzt mit dem Absuchen der Umgebung im Umkreis bis zu einigen Kilometern nach einer neuen Behausung. Oft wird hier der hohle Baumstamm als ideales Ziel angeführt, der aber in unserer Gegend immer seltener zu finden ist. Im Idealfall ist es ein etwa 40 Liter fassender Hohlraum mit einer kleinen Öffnung von einigen Zentimetern in Richtung Süden, Südwesten oder Südosten, und das Ganze in einigen Metern Höhe. Wie kann nun eine Spurbiene, die einen solchen idealen Raum gefunden hat, das dem Schwarm mitteilen, da ja auch andere Spurbienen mit ihren Suchergebnissen zurückkommen? Es beginnt nun ein seltsamer, durchaus als demokratisch zu bezeichnender Vorgang: Jede Spurbiene beginnt mit einem sog. Schwänzeltanz auf der Schwarmoberfläche für seine

Entdeckung zu werben. Sie fliegt mit einigen Bienen, die sie überzeugen konnte in die neue Behausung. Gefällt ihnen diese, dann fliegen alle wieder zurück und begeistern wieder neue Bienen mit ihrem Tanz und veranlassen sie damit, sich diese Höhle auch anzuschauen. So geht das hin und her, bis immer mehr Bienen zu einer bestimmten Höhle fliegen und diese für gut befinden. Die anderen Bewerber können da nicht mithalten, denn sie finden immer weniger begeisterte mitfliegende Bienen. Am Ende fällt die Entscheidung zu Gunsten jener Behausung, die die meisten Befürworter gefunden hat! Also richtige "Bienen Demokratie"! Erst dann fliegt der gesamte Schwarm mit der Königin geschlossen in die neu gefundene Behausung: "Der Schwarm zieht ein"!

Für diesen "Suchvorgang" benötigt der Schwarm meist einige Stunden. Das ist genau die Zeitspanne, die der Imker oder die Imkerin zur Verfügung hat, um diesen Schwarm eventuell einzufangen. Man schüttelt den ganzen Schwarm (mit der Königin!) in eine "Schwarmkiste" und verbringt sie in eine bereitgestellte neue "Beute" (so heißt die meist aus Holz gefertigte Bienenbehausung in der Imkersprache). Man hat damit den Verlust von einigen tausend (bis 20.000!) Bienen mit ihrer Königin abgewendet.

Wenn sie also einen Bienenschwarm entdecken, verständigen Sie bitte rasch einen Imker oder eine Imkerin in der Nähe. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist von einem ihrer Bienenvölker der Schwarm ausgezogen. Er oder sie wird Ihnen dankbar sein und vor allem haben Sie die Bienen gerettet! Denn ein Schwarm in freier Natur hat aufgrund der Varroamilbe (ein Parasit, der so gut wie in jedem Bienenvolk zu finden ist) in unserer Gegend kaum die Chance, den nächsten Winter zu überleben.



Einen schönen Sommer - und immer einen vollen Honigtopf - wünscht

*Dr. Wolfgang Moser
Schriftführer, Imkerverein Wolfsbach*

Kultur- und Freizeitverein Wolfsbach



20 Jahre Dorfkapelle

Unsere Dorfkapelle gilt als besonderer Ort der inneren Einkehr und Ruhe; neu ist der Friedensgarten.

Die Zuerkennung des NÖ Kulturpreises (Anerkennungspreis der Sparte Erwachsenenbildung) an den Kultur- und Freizeitverein im Jahr 1999 für die Verzahnung diverser Veranstaltungsformate im Rahmen von Kulturwochen – seitens des Landes sogar als „Wolfsbacher Modell“ und neue Form von Volksbildung bezeichnet – gab den Ausschlag für den Bau der Dorfkapelle, sollte doch die Geldsumme in ein außergewöhnliches Projekt einfließen. Dieses verzögerte sich freilich in der Ausführung aus verschiedenen Gründen noch bis 2003.

Als es jedoch durch Familie Schlachter zur Schenkung des geeigneten Grundstücks kam, wurde unter Bürgermeister Michael Ziervogl und dem damaligen Vereinsobmann Josef Penzendorfer die konkrete Planung in enger Zusammenarbeit mit Friedrich Fischer von der Bauabteilung des Landes NÖ in Angriff genommen. Bei der Bauausführung fungierte



Johann Haneder als umsichtiger Polier, der die teils auch freiwillig geleisteten Arbeiten koordinierte. Abt Berthold Heigl vom Stift Seitenstetten nahm die Segnung der Hl.-Geist-Kapelle vor, die nach einem Wettbewerb seitens vom Land NÖ ausgewählten Künstler im Kunstprojekt „Full House“ von Manfred Erjautz auch noch ein „Familienbild Wolfsbachs“ zum Millennium zeigt.



Mehr als 100 von Wolfsbacher Firmen, Vereinen, von Pfarre, Gemeinde oder den Schulen gestaltete Glaskuben geben Aufschluss darüber, wie das Dorfleben in Wolfsbach um die Jahrtausendwende beschaffen war.

Friedensgarten rund um Kapelle

Anlässlich des heurigen Jubiläums wurde am 29. April zu einer Wanderung am Meditationsweg geladen; diesmal rückte Wegbegleiter Josef Penzendorfer verschiedene Symbole in den Fokus. Zuvor wurde im Gemeindesaal der zum Kunstprojekt gehörige und von der Filmakademie Wien produzierte Film „Full House Portable“ über die Dorfkapelle und das darin verwirklichte Kunstprojekt gezeigt. Eva und Rudolf Stöger kümmern sich regelmäßig um die Reinigung, kürzlich wurde die Kapelle dankenswerterweise von der Gemeinde außen renoviert. Im Rahmen der Jubiläums-Wanderung mit ca. 40 Teilnehmern wurde das Areal rund um die Kapelle offiziell zum „Friedensgarten“ deklariert – als respektvolle Alternative zu Raubbau von Krieg und Gewalt, Spaltung und Wachstumsgier, für eine Kultur des Wohlwollens und gemeinsamen Wachsens!



Bericht und Fotos: J. Penzendorfer

Sportunion Wolfsbach



Sektion Fußball

1200 - Jahr Derby Wolfsbach - Aschbach im Zeichen der Jugend

Am 8. April lud die SU Wolfsbach zum Derby gegen die SU Aschbach ganz im Motto zur ersturkundlichen Erwähnung der beiden Gemeinden vor 1200 Jahren. An diesem Tag war für alle Jugendspieler und -eltern freier Eintritt. Nach dem Spiel der Reserven, welches Aschbach mit 0:1 für sich entschied, wurde die kurze Pause für eine Choreografie mit den Jugendspielern genutzt.

Ca. 65 Kinder mit Luftballons ausgestattet stellten sich selbst bei nicht optimalen Wetter auf das Spielfeld, um die Zahl 1200 in den Rasen zu schreiben.

Das anschließende Spiel der Kampfmannschaften hielten wir bis zur Pause offen, am Ende konnte es jedoch der Tabellenführer Aschbach mit 2:4 für sich entscheiden.

Erstmalig ein Fröhschopper Derby Wolfsbach - Strengberg

Derbytime hieß es am 7. Mai im Waldstadion. Die Wölfe empfangen den Nachbarn aus Strengberg zum „Fröhschopper Derby“. Bereits um 11:00 Uhr war Anpfiff des Spiels der Kampfmannschaften, bei welchem der erste Sieg im Frühjahr bejubelt werden konnte. Mit 2:1 gingen die Hausherren als Sieger vom Platz!

Danke an unseren Bürgermeister Unterberger Josef und an die Fa. Hackl für die Übernahme der Matchballspende bzw. der Patronanz!



Bericht: Tobias Sturm

Fußball - WOLFSFEST am 16.- 18. Juni 2023

Auch heuer gibt es wieder das traditionelle Wolfsfest, bei dem der SPORT an erster Stelle stehen wird. Beim Nachwuchsturnier U6 – U13 (läuft von Freitag ab 17:00 bis Sonntag, siehe Flyer Seite 38) werden über 64 Mannschaften teilnehmen, eine Rekordteilnehmerzahl.

Speziell das U13 Turnier (SYSTRON CUP) ist heuer hochkarätig besetzt. Hier erweisen uns 6 Bundesliga Teams aus dem Jahrgang 2010 die Ehre. Gegen Austria Wien, LASK Linz und vielen weiteren starken Gegnern ist unsere motivierte U13 Mannschaft der SU Wolfsbach sicherlich gefordert. Wir versprechen vollsten Einsatz und setzen auf den starken Rückhalt unserer Fans.

Am Samstag ab 17:00 wird dann das bereits bekannte Völkerballturnier (FUCHSBERGER CUP)

Sportunion Wolfsbach

für Erwachsene und Jugendliche - Kinder ab 13 Jahre sind spielberechtigt - ausgetragen. In Teams zu 7 Spielern müssen mindestens 2 Damen bzw. Mädels mitspielen.

Am Sonntag ab 9:00 – 10:15 gibt es parallel zum Frührschoppen den traditionellen Kinderlauf für Kids vom Kindergartenalter bis zur 4. Volksschulklasse. Die Anmeldungen der Kids müssen bis spätestens 20 Minuten vor dem Start am Sportplatz eintreffen.

Der Fußballverein versucht mit diesem Programm alle sportbegeisterten Wolfsbacher anzusprechen. Auch unser Küchenteam wird wieder jede Menge Schmankerl zubereiten – wir freuen uns auf viele Teilnehmer beim Völkerballturnier und viele Besucher beim NW Turnier und Kinderlauf!

Anmeldung für Völkerballturnier: Sturm Tobias, tobias.sturm2001@gmail.com, 0680/3128698

Weitere Details siehe Seite 39.



Bericht: Georg Gruber

Einlaufkids und Ballkinder beim FC Blau Weiß Linz

Am Samstag, dem 22. April unternahmen 35 Kinder der SU Wolfsbach – Sektion Fußball – in Begleitung ihrer Trainer und teilweise mit ihren Eltern eine Reise zu einem Match der 2. Liga. Wir besuchten das Spiel FC Blau Weiß Linz gegen FC Dornbirn 1913.

Unsere Nachwuchsfußballer aus der U6 bis U9 durften die Profis vor etwa 1000 Zuschauern unter großem Applaus und Getöse der Fans auf das Spielfeld begleiten. Burschen und Mädchen aus der

U10 und U12 wiederum hatten die verantwortungsvolle Aufgabe, aus dem Spielfeld geschossene Bälle einzusammeln und für das weitere Spiel bereit zu halten. Der FC Blau Weiß Linz stattete unsere Kinder mit Leibchen und Kappen aus, und in der Pause gab es etwas zu Essen und zu Trinken. Wir erlebten ein gutes Spiel bei einem der ersten sonnigen und warmen Tage in diesem Jahr. Die Linzer gewannen 1:0. Nach dem Match holten sich viele Kinder Autogramme von



den Spielern.

Jungwölfe der SU Wolfsbach beim FC Blau Weiß Linz



Einige junge Wölfe mit Stürmerstar Ronivaldo Sales



Nachwuchskicker der SU Wolfsbach laufen mit den Profis des FC Blau Weiß Linz zur Spieleröffnung auf das Spielfeld

Bericht: Andreas Simetzberger

Sportunion Wolfsbach

Sektion Volleyball

Neben unseren wöchentlichen Trainingseinheiten standen in letzter Zeit zwei tolle Veranstaltungen für viele WVC-Mitglieder am Programm.

Gemeinsam mit dem Tennisverein eröffneten wir am **06. Mai** die diesjährige Beachvolleyball-Saison. Das Wetter hat uns nicht im Stich gelassen und wir konnten gemeinsam ein paar schöne, sportliche Stunden verbringen und zum ersten Mal im Jahr 2023 ein paar Matches auf dem Sand spielen. Zum Ausklang dieses tollen Tages wurde am Abend gegrillt und auf eine spannende Beachvolleyball-Saison angestoßen.



Nach der Eröffnung unseres heiß geliebten Beachvolleyballplatzes ging es mit der Teilnahme am Wings for Live Run am **07. Mai** sportlich weiter. Einige Mitglieder des WVC nahmen das Angebot der Sportunion-Wolfsbach an und legten zahlreiche Kilometer für den guten Zweck beim Laufen der



extra gesteckten Strecke in Wolfsbach zurück. Nach den anfänglichen technischen Schwierigkeiten beim Verwenden der App starteten gesamt 58 Läuferinnen und Läufer durch und wurden am Ende der Strecke mit kalten Getränken empfangen. Der WVC bedankt sich für das tolle Angebot und die super Organisation!

Bericht: Kristina Hirtenlehner

Sektion Laufen

Laufkurs für Anfänger

Lauftraining für reine Anfänger ohne Vorkenntnisse! Du möchtest mit dem Laufen beginnen? Dann bist du bei uns genau richtig! Ziel ist es, dein Leistungsniveau zu verbessern und die Freude am Laufen zu steigern.



Zu Beginn jeder Einheit werden wir uns kurz aufwärmen und einige Lauf-ABC-Übungen durchführen. Anschließend laufen wir dosiert in sehr kurzen Einheiten mit zwischenzeitlichen Geh-Einheiten. Am Ende darf ein kurzes Cool-Down mit Dehnübungen nicht fehlen!

Wann: ab 6. Juni bis 7. September 2023
jeweils donnerstags um 19:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fußballplatz
Ausrüstung: Laufschuhe und Trinkflasche
Wer: Übungsleiter und das Team der Sektion Laufen
Kosten: keine

Weitere Infos unter 0660 461 17 44 oder 0680 440 58 50.

Das erwartet dich: viel Motivation, Tipps und Anleitung für den Laufeinstieg.

Sportunion Wolfsbach

Wings for Life Run 2023 – 1200 Jahre Wolfsbach

Wir starteten am 7. Mai für den guten Zweck, mit dem hoch gesteckten Ziel insgesamt 1200 km zu laufen.

Trotz gutem Zuspruch und hoher Teilnehmerzahl von 58 LäuferInnen, konnten wir unser Ziel nicht erreichen. Es ist zwar schade, doch es freut uns umso mehr, dass dadurch eine Summe von € 2.279,- an die Rückenmarksforschung gespendet wurde.



In Wolfsbach gingen via App Run 34 LäuferInnen an den Start. Für sie wurde eine Runde ausgesteckt und eine Labstation eingerichtet. Es gab zwar ein paar Schwierigkeiten mit der App, doch dadurch ließ sich die Stimmung nicht trüben. Die anderen 24 LäuferInnen ließen sich das Event in Wien nicht entgehen. Durch die hervorragende Stimmung am Start und den zahlreichen Prominenten, ließen sich manche dazu hinreißen

Spitzenleistungen zu erbringen. Besonders hervorheben möchten wir Wimmer Bernhard, Gartlehner Harald, Stöger Michael und Frühauf Johann, die unseren Rollstuhlfahrer Andreas Wimmer unterstützten und mit ihm stolze 15,9 km erreichten.



DANKE

Bericht: Robert Stolzleder

Sektion Stocksport

Ortsmeisterschaft Stockschießen 2023 / Die Fa. Weißensteiner ist der neue Ortsmeister!

Am Pfingstsonntag lud die Sektion Stocksport zur traditionellen Ortsmeisterschaft im Stockschießen. Auch heuer waren wieder alle 24 Plätze schnell mit den Wolfsbacher Vereinen und Firmen genannt. Gespielt wurde in 4 Durchgängen mit je 6 Moarschaften in denen 8 Finalisten ermittelt wurden. Danach wurden im K.-o.-System die ersten 4 Plätze ausgespielt. Mit viel Spannung und einigen Überraschungen konnte schlussendlich folgendes Ergebnis präsentiert werden:

1. Platz: Fa. Weißensteiner
2. Platz: Bauernbund
3. Platz: Jagd Wolfsbach
4. Platz: FF Meilersdorf II



1. Platz: Fa. Weißensteiner, 2. Platz: Bauernbund, 3. Platz: Jagd Wolfsbach



Auch dieses Jahr konnte beim Würfelspiel um tolle Speck-Preise gewürfelt werden. Der glückliche Gewinner war diesmal Josef Wagner.

Würfelspielgewinner – 3. Platz: Franz Krieger jun.
1. Platz: Josef Wagner, 2 Platz: Andreas Üblacker (nicht am Foto)

Für die Stockschützen: Andreas Wagner

Sportunion Wolfsbach

Bezirksjägertag mit Trophäenschau diesmal in der neuen Stocksporthalle der SU Wolfsbach

Am 30. April fand der Bezirksjägertag des Bezirkes Amstetten und des Magistrates Waidhofen/Ybbs in der Veranstaltungshalle der Sportunion Wolfsbach statt. Zu Beginn zelebrierte Abt Petrus Pilsinger in der Stockschützenhalle den Festgottesdienst, der musikalisch von den Jagdhornbläsern des Hegeringes Wolfsbach mit ihrem Hornmeister Leonhard Aichberger sowie der von Jakob Aichberger komponierten „Jägermesse“ umrahmt wurden, die er eigens für diesen Anlass komponiert hatte.



Anschließend erfolgte die Wahl der Delegierten, zudem gab es zahlreiche Informationen bezüglich des Waldes und der Klimaveränderung, Jagdausbildung, auch aktuelle Projekte wie „Handwerk Jagd“ oder „Wildes Revier“ wurden präsentiert. In weiterer Folge wurden auch einige Ehrungen durchgeführt und zu guter Letzt stellten die Hundeführer des Bezirkes ihre Jagdhunde und deren Einsatzmöglichkeiten vor.

Insgesamt besuchten ca. 400 Besucher den Bezirksjägertag in Wolfsbach, der alle 2 Jahre abgehalten wird. Der Frühschoppen wurde musikalisch von der „Jagdstubenmusi“ begleitet, während alle Gäste kulinarisch verwöhnt wurden.

Das perfekt organisierte Küchenteam der Sektion Fußball unterstützte die Jägerschaft des Hegeringes Wolfsbach ausgezeichnet und so wurde die Veranstaltung dank dieser guten Zusammenarbeit zu einer wirklich beeindruckenden und gelungenen Großveranstaltung im Sportzentrum von Wolfsbach.

Bericht: Doris Schachner

Kulturverein/Sportunion Wolfsbach

Besucherrekord am 5. Mai 2023 beim 13. Mostviertler Gstanzsingen in der Stocksporthalle der SU Wolfsbach

Seit vielen Jahren organisiert der Kultur- und Freizeitverein mit seinem Obmann Alois Schmidbauer das Mostviertler Gstanzsingen.



Erstmals fand dieses Event nun am 5. Mai in der Stockschützenhalle der Union Wolfsbach statt.

Mit fast 500 Besuchern erwies sich die Stocksporthalle als großartige Lokalität für eine derartige Großveranstaltung. Genützt wurde aber nicht nur die ebenerdige Fläche, viele Besucher nahmen auch auf der Galerie Platz und hatten so von oben einen tollen Rundumblick auf dieses musikalische Top Event.

Fernseherprobte Größen der Gstanzsingerszene wie die „Aspacher Tridoppler“, die Volksmusiker „AusfuXt“, das bayrische Volkssängerpaar Doro und Rainer – bekannt als „Isarschiffer“ waren geladen; unsere heimische „Jagastüberl-Musi“ sorgte zudem mit ihren Beiträgen für musikalischen Hochgenuss in der Halle.



Unterstützt wurde der Kultur- und Freizeitverein durch zahlreiche freiwillige Helfer der Sportunion Wolfsbach, die sich um die Bewirtung, Verköstigung, Ausschank und hausgemachte Mehlspeisen gekümmert haben und sich auch beim Kartenvorverkauf engagierten.

Rückblickend kann somit von einem großartigen Abend der Unterhaltung gesprochen werden. Auch die Zusammenarbeit zwischen Kultur- & Freizeitverein und der SU Wolfsbach (mit ihren 8 Sektionen) funktionierte bestens!

Bericht: Doris Schachner

Sportunion Wolfsbach

Sektion Turnen:

Projekt Kinder gesund bewegen!

Unter dem Projekt Kinder gesund bewegen war Yvonne einige Stunden in der Volksschule. Gezielte Bewegungseinheiten, Parcours und Spiele wurden gemacht.

Es hat großen Spaß gemacht, mit den Kindern diese Stunden zu verbringen.

Danke an die vielen motivierten Kinder, dem Lehrerteam der Volksschule und an die Sportunion Niederösterreich, die dieses Projekt gefördert hat.

Bericht: Yvonne Gartlehner



Werbung / Veranstaltungen

EVN
 Energie. Wasser. Leben.

PAPIERE BITTE

© Severin Würing

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
 - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
 - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
 Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



DER NEUE 408

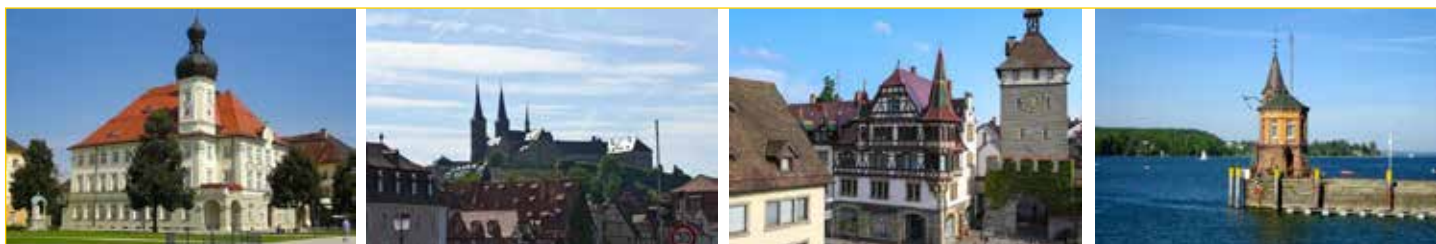
PLUG-IN HYBRID

Die Kraft der Anziehung
Einzigartiges Design
PEUGEOT i-Cockpit® 3D - Hybridantrieb

PEUGEOT ^{ENERGIES} TotalEnergies Neuer 408 Plug-In Hybrid: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 – 6,1. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 26 – 138. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

illich
Aschbach

Tel +43 (0)7476 77229
www.illich.at



„Auf den Spuren der Karolinger“
 Jubiläumsreise der Pfarre Aschbach
 gemeinsam mit den Pfarren Krenstetten, Wolfsbach und St. Johann
 Sonntag, 16. bis Mittwoch, 19. Juli 2023

Organisatorische Reiseleitung: Mag. Josef Schlöglhofer

Reisebegleitung: Pater Benedikt

Programmverlauf

1. Tag: Abfahrt um die Mittagszeit von Aschbach nach Altötting:
 Hl. Messe und Besichtigung der Gnadenkapelle; Hotelbezug in Altötting, A/N/F
2. Tag: Weiterfahrt nach Bamberg: Stadtpaziergang – Besichtigung des kunsthistorisch bedeutenden Doms; Ausflug nach Banz am Main – Besuch des ehemaligen Benediktinerklosters; Hotelbezug in Bamberg, A/N/F
3. Tag: Fahrt in die Bodenseeregion – Besuch der Bodenseinsel Reichenau (Andacht im Münster St. Maria und Markus, Besichtigung der Kirche St. Georg)
 Hotelbezug in Radolfzell, A/N/F
4. Tag: Ausführliche Besichtigung der kirchengeschichtlich bedeutenden Stadt Konstanz, Heimreise über Meersburg (Fähre von Konstanz nach Meersburg) nach Aschbach

Arrangementpreis:

€ 531,- pP im DZ (Mindestteilnehmerzahl 40 PAX)

€ 566,- pP im DZ (Mindestteilnehmerzahl 30 PAX)

€ 635,- pP im DZ (Mindestteilnehmerzahl 20 PAX)

€ 125,- Einzelzimmerzuschlag

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen:

- Busfahrt
- 3xNächtigung mit Halbpension in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Fährüberfahrt Konstanz – Meersburg
- Stadtrundgänge in Bamberg und Konstanz
- Kurtaxe

Anmeldung: bei Mag. Josef Schlöglhofer (0676-7838449) oder Pfarramt Aschbach

Anmeldeschluss: 20. Juni 2023



NACHWUCHSTURNIER UNION WOLFSBACH 2023

**FREITAG 16. JUNI**

15:00 – 17:30

U11 Turnier (6+1, JG 2012)

17:30 – 20:00

U12 Turnier (6+1, JG 2011)

SAMSTAG 17. JUNI

8:30 – 11:00

U7 Turnier (4+1, JG 2016)

U9 Turnier (4+1, JG 2014)

Startgeld:
40€ für U7 - U13
25€ für U6

11:00 – 13:30

U8 Turnier (4+1, JG 2015)

U10 Turnier (4+1, JG 2013)

jeweils zwei Spielfelder
Pokale, Urkunden, Medaillen

13:30 – 15:30

Bambini U6 (3er Funino, JG 2017)

SONNTAG 18. JUNI

11:00 – 15:00

U13 Turnier (8+1, JG 2010)

Anmeldung bei NW-Leiter Georg Gruber
unter 0680 557 47 90
oder jugend@union-wolfsbach.at

Wir freuen uns
auf eure Teilnahme!



Der Reinerlös dient der Aufrechterhaltung des Jugend-Spielbetriebs der Union Wolfsbach – Zweigverein Fußball



WOLFSFEST

WALDSTADION WOLFSBACH

16 - 18. Juni 2023



FR

15:00 - 20:00

FUSSBALL-NACHWUCHSTURNIER (U₁₁ – U₁₂)

SAMSTAG

8:30 - 15:00

FUSSBALL-NACHWUCHSTURNIER (U₆ – U₁₀)

17:00 - 22:00

VÖLKERBALL-TURNIER

**fuchsberger
CUP**

Teams mit 7 Personen (min. 2 Mädels)
Startgeld 20€

Anmeldung: tobias.sturm@union-wolfsbach.at
Siegerehrung mit anschl. PARTYNIGHT

SONNTAG

9:00 **Frühschoppen
KINDERLAUF**



Kindergarten- und VS-Kinder
3€ Startgeld (Urkunde, Medaillen, Pokale)
Anmeldung: Vor Ort 20 min vor Start!

11:00 - 16:00

U₁₃ TURNIER

**sys tron
cup**

mit **6 Bundesliga Mannschaften**
(Austria Wien, LASK Linz, Blau Weiß Linz,
SKN St. Pölten, FAC Wien, SKU Amstetten,...)

**FUCHSBERGER
CUP**



Kinderlauf

SYSTRON CUP



Veranstalter: Sportunion Wolfsbach – Zweigverein Fußball (ZVR 404607752). Erlös dient zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs.



Rosenfellner Mühle –

Beim Bahnhof in 3352 St. Peter in der Au

Wir suchen ab sofort



1 Bürokraft in Teilzeit ca. 25 h – 35h

Einkauf, Assistenz Geschäftsleitung

1 Abfüller/AbpackerIN in Teilzeit ca. 25 h oder bis Vollzeit

Abzufüllen und zu kommissionieren sind Kleinpackungen von Mehl und Mahlerzeugnissen

1 Reinigungskraft für 8 Wochenstunden

Teilweise freie Zeiteinteilung

Arbeitszeiten von Montag bis Freitag. Nach Möglichkeit auch Samstag. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir sehr gut erreichbar.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an:

Monika Rosenfellner monika.rosenfellner@rosenfellner.at, per Post oder gerne abzugeben im Mühlenladen. (Mo-FR 9-18:00 Uhr, SA 9-12:00 Uhr)

Rosenfellner Mühle & Naturkost GmbH, An der Bahn 9, 3352 St. Peter in der Au
Tel. 07477/42343-40, Fax 07477/42343-16, www.rosenfellner.at



Zur Erweiterung unseres Familienbetriebes suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/in Faltzelte min. 20h

- Kundenbetreuung VeroTENT per Telefon/E-Mail
- Erstellung von Drucklayouts für VeroTent
- Angebots- und Auftragslegung, Fakturierung VeroTENT

Wir bieten

- langfristige Beschäftigung
- flexible Arbeitszeiten nach Absprache, Wochenende frei
- abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeiten
- familiäres, freundschaftliches Betriebsklima
- faire Entlohnung nach Qualifikation, über KV

Sie bringen mit

- eigenständige, genaue Arbeitsweise
- freundliches Auftreten
- EDV-Kenntnisse
- praktisches Verständnis

mehr Infos



Wir freuen uns auf Sie!

Oberaigner Partyzelt und Catering GmbH
Pfarwald 46, 3354 Wolfsbach
oberaigner@zelte.co.at - 07477 82 73

WIR SUCHEN SIE (o/M/W)



- KAUFM. ANGESTELLTER
- UNTERSTÜTZUNG BUCHHALTUNG (VOLL-/TEILZEIT)
- TEAMLEITER TECHNISCHER VERKAUF IM BEREICH GEWERBEBAU
- MONTEUR (SPENGLER) IM BEREICH HALLENBAU
- SCHALUNGSZIMMERER
- ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER
- LEHRLING ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER

HIER GEHT ES DIREKT ZU ALLEN UNSEREN OFFENEN STELLEN:



Christina Hirner | Tel.: +43 7477 42118 22 | Mail: hir@hoermann-info.com
Hörmann GmbH & Co. KG | www.hoermann-info.com



Zum schwarzen Rössl

Pambalk-Blumauer

A echt's Wirtshaus.

Suchen Mitarbeiter/in

für 20 Wochenstunden
zur Mithilfe in der Küche,
Reinigung der Gästezimmer,
Gaststuben, Gastgarten.....
4 Tage á 5 Stunden / Woche
auch fallweise Beschäftigung möglich!

Zahlung nach Vereinbarung, jedenfalls über Kollektiv!

Gasthaus Zum Schwarzen Rössl

Markt 34, 3314 Strengberg
Andreas Pambalk-Blumauer
0664 / 9333288



Hauptbezirkstreffen anlässlich 1200 Jahre Wolfsbach und 120 Jahre Militär- und Veteranenverein



Der ÖKB Wolfsbach lädt die Bevölkerung
anlässlich unseres Jubiläums am Sonntag,

dem 2. Juli 2023

zu unserem Hauptbezirkstreffen ein.

Um 09:30 Uhr marschieren ca. 250
Kameraden mit den Fahnen von der
Feuerwehr in Richtung
Festzelt am Marktplatz.



Um 10:00 Uhr beginnt die heilige Messe im
Festzelt, welche von Pater Sebaldus Mair
zelebriert und von der Musikkapelle Wolfsbach
gestaltet wird.

Nach den Festansprachen und Grußbotschaften
gibt es einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Wolfsbach.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Verbringen Sie mit uns einige gemütliche Stunden!

Auf euer Kommen freut sich der Kameradschaftsbund



1200 Jahr-Festkonzert

Kirchenchöre Aschbach und Wolfsbach

Franz Schubert

Messe in B-Dur

u.a. Werken von A. Vivaldi, J. Haydn, W. A. Mozart
und M. Zeller



Kirchenchöre Wolfsbach und Aschbach

Solist * innen: Edith Kaltenböck-Sopran, Christa Ratzenböck-Alt
Matjaz Stopinsek-Tenor, Michael Wagner-Bass

Leonhard Aichberger, Gerhard Berndl-Solotrompete

Altomonte Orchester

Leitung: Martin Zeller

Wallfahrtskirche Krenstetten

Samstag 9.9.2023 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 03. Juli 2023!

Gemeindeämter Aschbach und Wolfsbach

Vorverkauf: 20 Euro

Abendkassa: 25 Euro

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre freier Eintritt



Jahre Jubiläum

1200

Marktfest am Marktplatz

24. Juni 2023
17:00 Uhr

- Darbietungen der Volksschule, Mittelschule und Musikschule
- Rätselrallye für Kinder
- „Die Einspritzer“

Jubiläumsfest „1200 Jahre Wolfsbach“

25. Juni 2023
09:30 Uhr

- Festgottesdienst
- Brunnenenthüllung
- Frühschoppen

Verpflegung durch die örtlichen Vereine
Für die Kinder: Kinderschminken und Hüpfburg



Veranstaltungen

17.	Juni	Nachwuchsturnier mit Völkerballturnier	Sektion Fußball
18.	Juni	Kinderlauf mit Frühschoppen	Sektion Fußball
24.	Juni	Marktfest	Gemeinde
25.	Juni	Jubiläumsfest 1200 Jahre Wolfsbach	Gemeinde
28.	Juni	Schuleröffnung	Schule und Gemeinde
02.	Juli	Hauptbezirkstreffen ÖKB	ÖKB Wolfsbach
05.	August	Eis Age	Landjugend Wolfsbach
06.	August	Dämmerschoppen	ÖKB Wolfsbach
13.	August	Beachvolleyball - Ortsmeisterschaft	Sektion Beachvolleyball
26.	August	Gesundheitstag	Gesunde Gemeinde
26.	August	Blutspenden	Rotes Kreuz
26.	August	Tag der offenen Tür	Schule und Gemeinde

Die Ordination von **Frau Dr. Brigitte Panholzer** ist am
09. Juni und
vom 24. Juli bis 15. August 2023
wegen Urlaub **geschlossen!**

Ärzte Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
10./11. Juni	Dr. Dagmar Schneider	Kirchenplatz 2, 3355 Ertl	07477 20 120
17./18. Juni	Dr. Markus Kerninger	Waldesblick 670, 3353 Biberbach	07476 82 00
24./25. Juni	Dr. Brigitte Panholzer	Königleiten 8, 3354 Wolfsbach	07477 82 30

Weitere Wochenenddienste waren zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar!

In der Wolfsbach-App finden Sie unter Notdienst die aktuellen Wochenenddienste.

Ärztelkammer für NÖ - Wochenenddienste: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS - 07. September 2023!

Datum: 30. Mai 2023; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wolfsbach

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3354 Wolfsbach; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Unterberger